Außerordentliche Beilage
zum Amts-Blatt Nro. 33 der Königlichen Regierung zu Marienwerder.
Marienwerder, den 18. August 1869.

Verzeichniß

der auf der Königlichen Albertus-Universität zu Königsberg in Pr. im Winter-Halbjahre vom 18. Oktober 1869 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Die staatlichen und bürgerlichen Alterthümer der Israeliten wird Professor Dr. Sommer 2stündig öffentlich vortragen.

Biblische Hermeneutik und Geschichte der Schrifterklärung derselbe 4 st. privatim.

Die Genesis erklärt derselbe 5 st. privatim.

Die Weissagungen des Jesaias Prof. Dr. Simson 5 st. privatim.

Ein Repetitorium der hebräischen Grammatik wird derselbe 2 st. öffentlich halten.

Die Einleitung in das N. T. wird Prof. Lic. Grau 5 st. privatim vortragen.

Den Römerbrief wird derselbe 4 st. privatim erklären.

Die Corintherbriefe Prof. Dr. Voigt 5 st. privatim.

Die Briefe des Jacobus, Petrus und Johannes Lic. Sieffert 4 st. unentgeltlich.

Das Leben des Apostels Paulus trägt derselbe 1 st. unentgeltlich vor.

Ueber Wesen und Entwickelungsgang des Heidenthums Prof. Jacoby 2 st. öffentlich.

Der Kirchengeschichte ersten Theil Prof. Dr. Erbkam 5 st. privatim.

Der Kirchengeschichte zweite Hälfte Prof. Dr. Voigt 5 st. privatim.

Patristik Prof. Dr. Erbkam 2 st. öffentlich.

Dogmengeschichte derselbe 6 st. privatim.

Das System der christlichen Dogmatik Professor Dr. Sieffert 5 st. privatim.

Ueber das Princip des Protestantismus Prof. Lic. Grau 1 st. öffentlich.

Die evangelische Lehre von der Kirche und ihren Aemtern wird Prof. Dr. Sieffert conversatorisch behandeln 1 st. öffentlich.

Eine Darstellung und Kritik der Schleiermacherschen Dogmatik wird Prof. Dr. Voigt geben 2 st. öffentlich.

Homiletik und Geschichte der Predigt wird Prof. Jacoby 5 st. privatim vortragen.

Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars wird Prof. Dr. Sommer 2 st. unentgeltlich leiten.

Die neutestamentliche Abtheilung desselben Prof. Dr. Voigt ebenfalls 2 st. unentgeltlich.

Die historische Abtheilung desselben leitet Professor Dr. Erbkam 2 st. ebenfalls unentgeltlich.

Uebungen des homiletisch-katechetischen Seminars wird leiten Prof. Jacoby 2 st. unentgeltlich.

2. Jurisprudenz.

Institutionen des römischen Rechtes lehrt Prof. Dr. Sanio 6 st. 11—12 Uhr privatim.

Römische Rechtsgeschichte derselbe 6 st. von 10—11 Uhr und Prof. Dr. Salkowski 6 st. 10—11 Uhr privatim.

Pandekten Professor Dr. Schirmer 10 st. 9—11 Uhr privatim.

Erbrecht derselbe 5 st. 3–4 Uhr und Prof. Dr. Salkowski 5 st. 4—5 Uhr privatim.

Ausgewählte Lehren des römischen Obligationenrechts Prof. Dr. Schirmer Sonnabend 9—11 Uhr öffentlich.

Interpretation ausgewählter Stellen der Digesten Prof. Dr. Salkowski 2 st. öffentlich.

Deutsche Rechtsgeschichte Professor Dr. v. Martitz 5 st. 11—12 Uhr privatim.

Deutsches Privatrecht mit Einschluß des Lehnrechts 6 st. 11—12 Uhr Prof. Laband privatim.

Handels-, Wechsel- und Seerecht derselbe 6 st. 12—1 Uhr privatim.

Germanistische Uebungen derselbe in zu bestimmenden Stunden öffentlich.

Deutschen und preußischen Strafprozeß lehrt Professor Dr. Güterbock 5 st. 10—11 Uhr privatim.

Ausgewählte Lehren des Strafrechts derselbe öffentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

Preußisches Privatrecht derselbe 6 st. 11—12 Uhr priv.

Kirchenrecht Prof. Dr. v. Martitz 4 st. 9—10 Uhr priv.

Eherecht derselbe Freitag von 9—10 Uhr öffentlich.

Fortsetzung der exegetischen Uebungen im juristischen Seminar leitet Prof. Dr. Sanio 2 st. öffentlich.

Fortsetzung der Uebungen im juristischen Seminar Prof. Dr. Schirmer 2 st. öffentlich.

3. Medicin.

Gesammte Anatomie des menschlichen Körpers auße-

Knochen- und Bänderlehre Prof. Müller 6 mal 12 bis 1, Dienstag und Freitag 8—9 Uhr privatim.
Knochen- und Bänderlehre derselbe Montag, Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr privatim.
Gesammte Anatomie des menschlichen Körpers derselbe privatissime.
Nervenlehre des menschlichen Körpers Prof. Burdach 2 st. 8—9 Uhr öffentlich.
Anatomisches Conversatorium derselbe in zwei noch zu bestimmenden Stunden.
Gefäßlehre Prof. Goltz Freitag 3—4 Uhr öffentlich.
Anatomische Präparirübungen Prof. Müller zusammen mit Prof. Goltz täglich 8—1 Uhr privatim.
Physiologie des Auges Prof. v. Wittich Mittwoch und Sonnabend 10—11 Uhr öffentlich.
Physiologie der vegetativen Vorgänge im menschlichen Körper derselbe täglich von 11—12 Uhr privatim.
Uebungen im physiologischen Laboratorium derselbe privatissime.
Ueber die Entwickelung der wirbellosen Thiere Prof. Müller Montag und Donnerstag 8—9 Uhr öffentlich.
Ausgewählte Capitel der medicinischen Physik Prof. H. Jacobson öffentlich.
Elektricitätslehre für Mediciner und allgemeine Nerven- und Muskel-Physiologie Dr. Grünhagen 2 mal wöchentlich privatim.
Ueber die wichtigsten Capitel der Physiologie mit experimenteller Darlegung derselbe privatissime.
Ausgewählte Capitel der physiologischen und pathologischen Chemie 3 mal wöchentlich privatim Dr. Jaffé.
Physiologisches Repetitorium Dr. Perls privatissime.
Vivisections-Curs Dr. Samuel 2 st. öffentlich.
Spezielle pathologische Anatomie Prof. Neumann 3 st. privatim.
Ueber Geschwülste derselbe 2 st. öffentlich.
Mikroskopische Uebungen in der pathologischen Histologie derselbe 6 st. privatim.
Pathologisch-anatomische Demonstrationen Dr. Perls 2 mal wöchentlich.
Allgemeine Pathologie Dr. Samuel 2 st. öffentlich.
Arzneimittellehre Prof. Cruse 4 mal wöchentlich 3 bis 4 Uhr privatim.
Ueber Narcotica derselbe Mittwoch und Sonnabend 3—4 Uhr öffentlich.
Ausgewählte Capitel der Arzneimittellehre privatim 3 mal wöchentlich Dr. Jaffé.
Spezielle Pathologie und Therapie Prof. Leyden Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr privatim.
Krankheiten der Nieren derselbe Donnerstag 5—6 Uhr öffentlich.
Medizinische Klinik und Poliklinik derselbe täglich 12 bis $1\frac{1}{2}$ Uhr privatim.
Ueber Kinderkrankheiten Prof. Bohn 3 mal wöchentlich öffentlich.
Ueber Gefäßkrankheiten derselbe 2 mal wöchentlich privatim.
Demonstrationen der Krankheiten des Herzens Prof. H. Jacobson privatim.
Ueber Hautkrankheiten Dr. Schneider 2 mal wöchentlich privatim.
Allgemeine Chirurgie Prof. Wagner 3 mal wöchentlich 8—9 Uhr privatim.
Ueber Verletzungen und Mißbildungen des menschlichen Körpers derselbe 1 mal wöchentl. 8—9 Uhr öffentlich.
Chirurgische Klinik u. Poliklinik derselbe 6 mal wöchentl. 9—11 Uhr privatim.
Ueber Frakturen und Luxationen Dr. Caspary 2 mal wöchentlich privatim.
Operations-Uebungen am Cadaver derselbe privatissime.
Chirurgische Anatomie Professor Goltz Mittwoch und Sonnabend $8\frac{1}{2}$—$9\frac{1}{4}$ Uhr privatim.
Uebungen in der Unterbindung der Arterien derselbe 1 mal wöchentlich privatissime.
Ophthalmologische Poliklinik Prof. J. Jacobson $5\frac{2}{3}$ Uhr privatim.
Krankheiten der Refraction und Accommodation derselbe öffentlich.
Diagnostik der Augenkrankheiten mit praktischen Uebungen Dr. Berthold 3 st. öffentlich.
Uebungen im Gebrauch des Augenspiegels und in den Augenoperationen derselbe privatim.
Uebungen im Gebrauch des Augenspiegels Dr. v. Hippel 3 mal wöchentlich privatissime.
Ophthalmologische Operations-Uebungen derselbe 3 mal wöchentlich privatissime.
Ueber Uterus-Krankheiten Professor Hildebrandt 1 mal wöchentlich 4—5 Uhr öffentlich.
Gesammte Geburtshilfe derselbe 4 mal wöchentlich 4 bis 5 Uhr privatim.
Gynäkologische Klinik und Poliklinik derselbe 5 mal wöchentlich $2\frac{3}{4}$—$3\frac{1}{4}$ Uhr privatim.
Ueber Wochenbettskrankheiten Dr. Seydel 2 mal wöchent- 5—6 Uhr öffentlich.
Gerichtliche Geburtshilfe derselbe 2 mal wöchentlich 5—6 Uhr öffentlich.
Gerichtliche Medicin mit praktischen Demonstrationen Dr. Petruschky Montag und Donnerstag 4—5 Uhr öffentlich.

4. Philosophie und Pädagogik.

Logik Prof. Dr. Ueberweg 3 st. von 2—3 Uhr priv.
Ethik nebst den Grundzügen der Pädagogik derselbe 3 st. 2—3 Uhr öffentlich.
Philosophische Uebungen (Interpretation der Ethik des Aristoteles) derselbe 3 st. öffentlich.
Naturphilosophie (so weit sie einen Theil der allgemeinen Bildung ausmacht) Prof. Dr. Rosenkranz 4 st. von 5—6 Uhr öffentlich.

5. Mathematik und Astronomie.

Analytische Geometrie Prof. Dr. Rosenhain 4 st. 10 bis 11 Uhr öffentlich.
Differentialrechnung derselbe 4 st. 11—12 Uhr priv.
Mechanik, 2. Theil Prof. Dr. Richelot 6 st. privatim.
Auserlesene Capitel der Analysis und Leitung des mathemathischen Seminars derselbe öffentlich.

Methode der kleinsten Quadrate Prof. Dr. Luther 4 st. privatim.
Berechnung der Planetenbahnen derselbe 2 st. öffentlich.

6. Naturwissenschaften.

Experimentalphysik Prof. Dr. Moser 4 st. privatim.
Physik der Sinneswerkzeuge derselbe 2 st. öffentlich.
Theorie der Elasticität Prof. Dr. Neumann Montags, Dienstags und Donnerstags 11—12 Uhr privatim.
Ausgewählte Capitel der mathematischen Physik derselbe 1 st. Mittwoch 11—12 Uhr öffentlich.
Theorie der optischen Linsen Dr. Sohncke 2 st. unentgeltlich.
Leitung der Uebungen in der physikalischen Abtheilung des mathem.-physikalischen Seminars Professor Dr. Neumann öffentlich.
Ausgewählte Capitel der Zoochemie Prof. Dr. Spirgatis 1 st. öffentlich.
Pharmaceutische Chemie derselbe 4 st. von 12—1 Uhr privatim.
Analytische Uebungen im Laboratorium Professor Dr. Spirgatis privatim.
Physiologie der Pflanzen Prof. Dr. Caspary 4 st. von 3—4 Uhr privatim.
Repetitorium ausgewählter botanischer Capitel derselbe 1 st. öffentlich.
Pharmacognosie derselbe 3 st. von 8—9 Uhr Montag Dienstag und Mittwoch privatim.
Einleitung in die Entomologie Prof. Dr. Zaddach 2 st. öffentlich.
Uebungen und Wiederholungen aus der Zoologie derselbe 2 st. privatissime.

7. Staats- und Cameralwissenschaften und Landwirthschaft.

National-Oeconomie Prof. Dr. Ilse 4 st. von 9—10 Uhr privatim.
Ausgewählte Capitel der National-Oeconomie derselbe 1 st. von 11—12 Uhr öffentlich.
Polizeiwissenschaft derselbe 4 st. von 10—11 Uhr priv.
Landwirthschaftliche Buchführung v. d. Goltz 1 stündig öffentlich.
Landwirthschaftliche Encyclopädie derselbe 3 st. priv.
Allgemeine Ackerbaulehre derselbe 4 st. privatim.

8. Geschichte und Geographie.

a. Universalgeschichte, Geographie und historische Hilfswissenschaften.

Alte Geschichte bis 338 v. Chr. Prof. Dr. Nitzsch 5 st. von 12—1 Uhr privatim.
Geschichte des Mittelalters Prof. Dr. Hopf 4 st. Mittwoch und Sonnabend von 4—6 Uhr privatim.
Geschichte Kaiser Friedrichs I. Prof. Dr. Nitzsch 1 st. Sonnabend von 12—1 Uhr öffentlich.
Geschichte des brandenburgisch-preußischen Staats bis 1740, 2. Theil, Dr. Lohmeyer 3 st. unentgeltlich.
Geschichte des Revolutionszeitalters Prof. Maurenbrecher 5 st. privatim.
Historische Uebungen derselbe 2 st. öffentlich.
Uebungen des historischen Seminars Prof. Dr. Nitzsch 2 st. Freitags 5—7 Uhr öffentlich.
Diplomatik, 2. Theil, mit Uebungen Prof. Dr. Hopf 2 st. öffentlich.
Allgemeine vergleichende Geographie Dr. Merlecker.

b. Cultur-, Literatur- und Kunst-Geschichte.

Griechische Literaturgeschichte Professor Dr. Lehrs 2 st. öffentlich.
Geschichte der altdeutschen Poesie Prof. Dr. Schade 5 st. von 11—12 Uhr privatim.
Die Werke der vornehmsten Künstler Prof. Dr. Hagen 2 st. privatim.
Ueber Tizian, Correggio und Michel Angelo derselbe 2 st. öffentlich.
Ueber Architektur derselbe 2 st. öffentlich.

9. Philologie und Sprachkunde.

a) Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft.

Vergleichende Grammatik der indo-germanischen Sprachen Prof. Dr. Nesselmann 4 st. privatim.

b) Classische Philologie, griechische und lateinische Sprachkunde.

Metrik Prof. Dr. Lehrs 4 st. öffentlich.
Die homerische Frage und Interpretation der Ilias Prof. Dr. Friedländer 4 st. 9—10 Uhr privatim.
Reden des Lysias Prof. Dr. Jordan 2 st. Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr öffentlich.
Uebungen im Uebersetzen griechischer Grammatiker Prof. Dr. Friedländer 1 st. öffentlich.
Lateinische Grammatik Professor Dr. Jordan 4 st. von 11—12 Uhr privatim.
Lateinische Uebungen derselbe öffentlich.
Ausgewählte Epigramme Martials Prof. Dr. Friedländer 2 st. 9—10 Uhr privatim.
Im philologischen Seminar: Hesiod und die gewöhnlichen Uebungen Prof. Dr. Lehrs 2 st. und Plautus Miles gloriosus Prof. Dr. Friedländer 2 st. öffentl.

c) Morgenländische Sprachen.

Anfangsgründe der Sanskritsprache Prof. Dr. Nesselmann 2 st. privatim.
Uebungen an Sanskritexten für Vorgeschrittenere derselbe 2 st. öffentlich.
Repetitorium der hebräischen Grammatik Prof. Dr. Simson öffentlich.
Erklärung des Jesajas derselbe 5 st. privatim.
Anfangsgründe der arabischen Sprache Prof. Dr. Nesselmann 2 st. privatim.
Erklärung arabischer Texte für Vorgeschrittenere derselbe 2 st. öffentlich.

d) Abendländische Sprachen.

Deutsche Grammatik Prof. Dr. Schade 5 st. 10—11 Uhr privatim.
Fortsetzung der Erklärung althochdeutscher Denkmäler derselbe 2 st. von 12—1 Uhr öffentlich.
Littauische Grammatik Prof. Kurschat 2 st. unentgeltl.

Erklärung von Donaleitis „das Jahr“ derselbe 2 st. unentgeltlich.

Leitung des littauischen Seminars derselbe 2 st. unentgeltlich.

Polnisches Seminar Pfarrer Pelka 4 st. unentgeltlich.

Lehrgang der deutschen Stenographie nach Gabelsberger's System, und zwar:

I. Wortbildung und Wortkürzung, 2 mal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends;

II. Syntaktische und logische Kürzung, 2 mal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends bietet Lehrer der Stenographie Heinrich.

B. Oeffentliche akademische Anstalten.

1. Seminarien. a. Theologisches: die exegetisch-kritische Abtheilung des A. T's. leitet Professor Dr. Sommer; die des N. T's. Prof. Dr. Voigt; die historische Abtheilung Prof. Dr. Erbkam; das homiletisch-katechetische Seminar Prof. Jacoby. b. Littauisches: unter Leitung des Prof. Kurschat. c. Polnisches: unter Leitung des Pfarrer Pelka. d. Juristisches: die römisch-rechtliche Abtheil. leitet Prof. Dr. Sanio; die canonisch-germanistische vacat; die praktisch-prozessualistische Abtheilung: civilrechtliche Klasse Prof. Dr. Schirmer, criminalrechtliche Klasse vacat. e. Philologisches: unter Leitung der Proff. Dr. Lehrs und Dr. Friedländer. f. Historisches: unter Leitung des Prof. Dr. Nitzsch. g. Mathematisch-physikalisches: unter Leitung der Proff. Dr. Neumann und Dr. Richelot.
2. Klinische Anstalten: a. Medicinisches Klinicum u. Poliklinicum: Director Prof. Dr. Leyden. b. Chirurgisches Klinicum und Poliklinicum: Director Prof. Dr. Wagner. c. Geburtshilflich-gynäcologisches Klinicum und Poliklinicum: Director Prof. Dr. Hildebrandt.
3. Das anatomische Institut leitet Prof. Dr. Müller.
4. Das pathologisch-anatomische Institut Prof. Dr. E. Neumann.
5. Das physiologische Institut Prof. Dr. v. Wittich.
6. Das chemische Laboratorium vacat.
7. Die Königl. und Universitäts-Bibliothek, Ober-Bibliothekar Professor Dr. Hopf, wird Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr Morgens und Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet sein; die Rathsbibliothek Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr Nachmittags, die Wallenrodt'sche Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr Nachmittags; die akademische Hand-Bibliothek Montag und Freitag von 2—5 Uhr.
8. Die Sternwarte steht unter der Direction des Prof. Dr. Luther.
9. Das zoologische Museum leitet Prof. Dr. Zaddach.
10. Der botanische Garten steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Caspary.
11. Das Mineralien-Cabinet ist dem Prof. Dr. Neumann übergeben.
12. Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen: Prof. Dr. Hildebrandt.
13. Die Münzsammlung der Universität beaufsichtigt Prof. Dr. Nesselmann.
14. Die Universitäts-Kupferstich-Sammlung und die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken beaufsichtigt Prof. Dr. Hagen.
